Müsig usem Isithal
urchig · lipfig · tänzig

Isenthaler Musikantentreffen

Gitschenen ab 1979

Das erste Musikantentreffen auf Gitschenen

Der Start beginnt im Herbst 1978 im Restaurant Urirotstock. Der Gitschener Wirt Walter Bissig trifft die Blasmusikanten Josef Gasser «Guetig Sepp», Hans Imholz «Vrendler Hans», Ferdi Infanger «Heizer Färdi» und Josef Schuler «dr Lehrer». «Chenät miär mau äs Müsigkantäträffä uf Gitschänä machä?», so die Frage von Walter an die Blasmusikanten. Sie legen den Termin auf Freitag nach Ostern fest und organisieren das erste Musikantentreffen auf Gitschenen. Der Start gelingt und das Interesse an weiteren Treffen ist gross. Die aktuelle Kapelle «Isithalergruess» mit Hans Imholz, Ferdi Infanger und Josef Gasser übernimmt die weitere Organisation.

Ferdi Infanger, Josef Gasser, Walter Bissig
Musikantentreffen 1988

Übergabe an «Schwyzerörgeli Quartett Bärenstock»

13 Jahre nach dem Startschuss 1993 wird der Traditionsanlass von «Isithalergruess» der nächsten Generation übergeben. Das «Schwyzerörgeli Quartett Bärenstock» springt in die Fussstapfen ihrer Vorgänger. Die Übergabe geht natürlich spielend über die Bühne. Die Initianten beginnen mit einem Musikstück. Etwa in der Hälfte des Stücks kommt die Formation Bärenstock in die Gaststube, das Spiel der Vorgänger des Musikantentreffens verstummt und das Quartett übernimmt so spielend das Zepter – die Musikanten Klaus, Sepp, Daniel Imholz und Klaus Zurfluh.

Klaus Imholz, Josef Imholz, Klaus Zurfluh, Daniel Imholz
Musikantentreffen 1992

Ds «Tötemügerli» von Daniel Imholz
Musikantentreffen 1996

Josef Imholz bei der Vorstellung der nächsten Formation
Musikantentreffen 1996

Sturm auf Gitschenen

Bis und mit 1997 findet dieser sehr beliebte Anlass im Restaurant Gitschenen statt. Gut in Erinnerung bleibt der Sturm am Abend eines Musikantentreffens. Die Seilbahn kann nicht mehr fahren. Somit bleibt nur eines, auf Gitschenen zu bleiben und weiter zu feiern. Die einen schlafen sich auf Gitschenen aus und andere laufen mit ihren Tanzschuhen früh am Morgen ins Tal hinunter.

Andi Arnold, Antonia Arnold, Daniel Imholz
Musikantentreffen 1996

ISENTHALER MUSIKANTEN-TREFFEN 1991

Liebe Musikfreunde,
die neuen Wirtsleute des Gasthauses Gitschenen haben sich spontan bereit erklärt, die Tradition des Musikantentreffens weiterzuführen.
Wir laden Sie deshalb freundlich ein auf den Freitag v. d. Weissensonntag
[5. April 1991 20⁰⁰ h]
zum zweiten Gitschener Musiktreffen.
Willkommen sind alle ... Musikanten, Sänger, ob Jung ob Alt, und natürlich auch die zuhörenden Musikliebhaber.
Zur Unkostendeckung führen wir wieder ein Rahmenpreis durch.
Es laden herzlich dazu ein
Organisatoren und Wirtsleute

Plakat zum 12. Musikantentreffen 1991

Josef Schuler «dr Lehrer»
Musikantentreffen 1995

Im Berggasthaus Gitschenen
Musikantentreffen 1997

Urirotstock ab 1998

Wechsel des Austragungsorts

Es wird nicht nur musiziert, auch das Ratespiel oder sonstige Wettkämpfe finden bei den Musikanten oder Zuhörern Gefallen. Ab 1998, nach 29 Jahren im Gasthaus Gitschenen, geht eine Musikära auf Gitschenen zu Ende. Der neue Austragungsort heisst von nun an Hotel Urirotstock. Was auf Gitschenen beginnt, wird im Dorf unten weitergeführt.

Margrit Arnold beim Wettnageln
Musikantentreffen 1996

Neues Organisationskomitee

Im Jahr 2000 gibt es wieder einen Wechsel im Organisationskomitee. «Echo vom Schlierä» mit den Musikanten Ruedi Bissig, Kilian und Heinz Imholz übernehmen die Organisation des Musikantentreffens in Isenthal.

Kilian Imholz, Vorstellung des Ratespiels
Musikantentreffen 2014

«Echo vom Schlierä»
Musikantentreffen 2000

Ruedi Bissig stellt dem Publikum «Isithalergruess» vor
Musikantentreffen 2004

Vortragsübung

Für viele ist das Musikantentreffen der Anlass, einmal mit ihrem Musikinstrument aufzutreten und das Geübte öffentlich zu zeigen.

Ursi Gehrig, Doris Walker, Lea Gehrig, am Klavier
Marianne Schuler
Musikantentreffen 2000

Marianne Zurfluh
Musikantentreffen 2001

Das finale Zusammenspiel

Der Höhepunkt des Musikantentreffens ist jeweils das gemeinsame Spielen. Alle, die spielen können, treten zusammen auf.

Musikantentreffen 1998

Musikantentreffen 1995

KKI © Kulturkommission Isenthal, Chilbiausstellung 2024